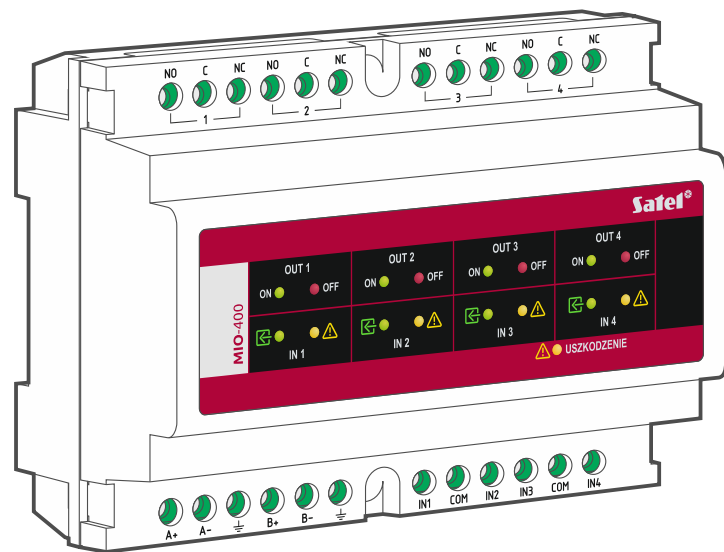


Modul konventioneller Eingänge und Ausgänge

# MIO-400

Firmwareversion 1.00

DE



mio-400\_de 02/23

## WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Installation übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung, um eventuelle Fehler und dadurch eine fehlerhafte Funktion oder Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden.

Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis,



- Warnung.

Das Modul MIO-400 dient zur:

- Überwachung von Brandschutzeinrichtungen oder Brandschutzsystemen und anderen Einrichtungen,
- Steuerung von Brandschutzeinrichtungen oder Brandschutzsystemen und anderen Einrichtungen.

Es ist für den Betrieb in der Melderlinie der adressierbaren Brandmelderzentrale ACSP-402 vorgesehen.

## 1. Eigenschaften


---

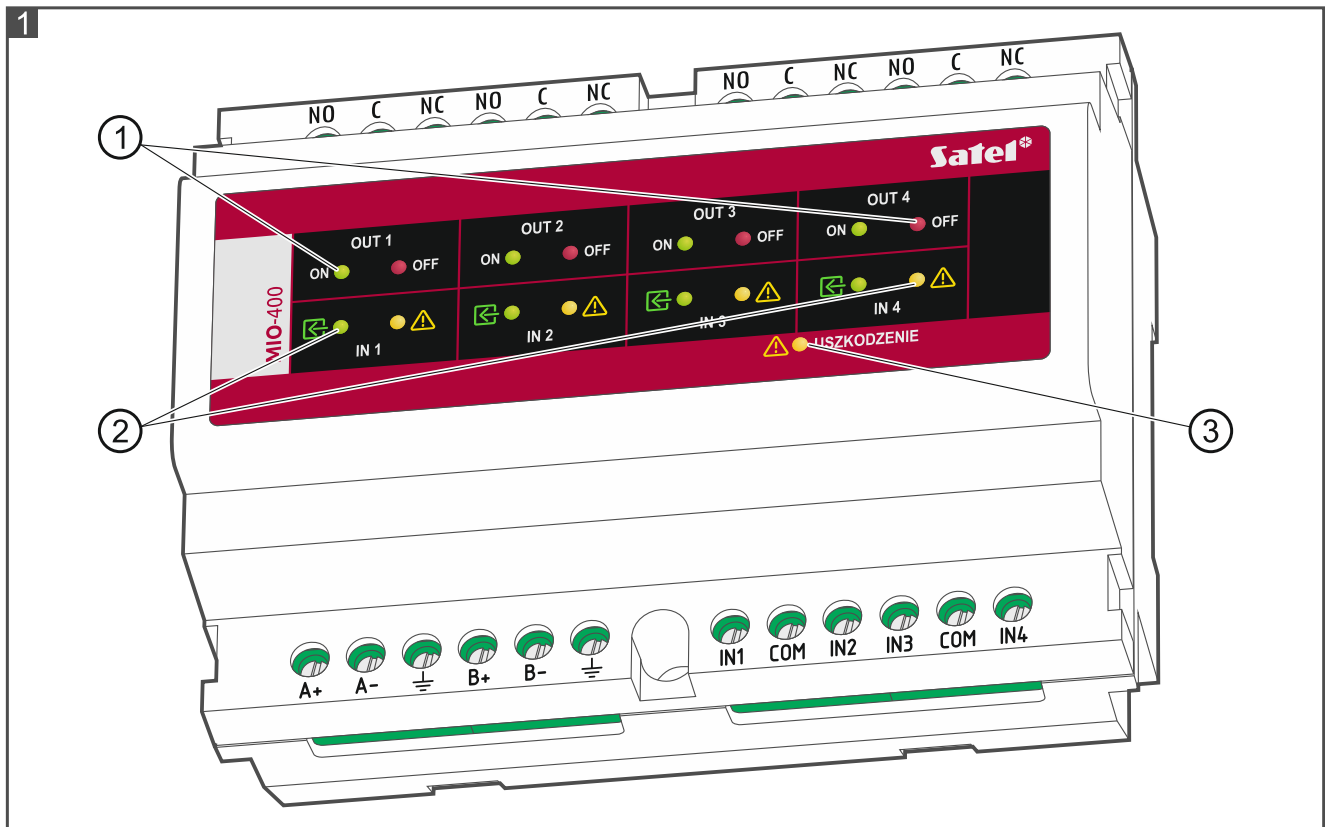
- 4 Eingänge:
  - Wahl des Eingangstyps: NO oder NC,
  - programmierbarer Betriebsmodus,
  - Erkennung eines Kurzschlusses oder einer Unterbrechung im Stromkreis.
- 4 Relaisausgänge:
  - programmierbarer Ausgangstyp,
  - mögliche Steuerung von 230 V AC Geräten,
  - Schalten von ohmschen, induktiven oder kapazitiven Lasten.
- Bidirektionaler Kurzschlussisolator.
- Stromversorgung aus der Melderlinie.
- LED-Anzeigen, die über Folgendes informieren:
  - Zustand der Eingänge,
  - Zustand der Ausgänge,
  - Störung der Eingänge,
  - Störung des Moduls.
- Möglichkeit der Montage an der DIN-Schiene (35 mm).

## 2. Beschreibung

---

### Klemmen

- NO** - Klemme NO des Relaisausgangs.  
**C** - gemeinsame Klemme des Relaisausgangs.  
**NC** - Klemme NC des Relaisausgangs.  
**A+, A-** - Eingang der Melderlinie.  
 - Klemme zum Anschluss des Kabelschirms.  
**B+, B-** - Ausgang der Melderlinie.  
**IN1...IN4** - Eingänge.  
**COM** - Masse.



## LEDs

- ① LEDs zur Anzeige des Zustands von Relaisausgängen:  
ON [grün] – leuchtet, wenn das Relais eingeschaltet ist,  
OFF [rot] – leuchtet, wenn das Relais ausgeschaltet ist,
- ② LEDs zur Anzeige des Zustands von Eingängen:  
↶ [grün] – leuchtet, wenn der Eingang aktiv ist,  
⚠ [gelb] – leuchtet, wenn der Eingang gestört ist.
- ③ LED ⚠ [gelb] – leuchtet, wenn das Modul, ein Relaisausgang oder ein Eingang gestört ist.



Die LEDs sind ausgeschaltet, um die Stromaufnahme durch das Modul zu begrenzen. In der Bedienungsanleitung der Brandmelderzentrale finden Sie Information, wie sie für Diagnosezwecke eingeschaltet werden können.

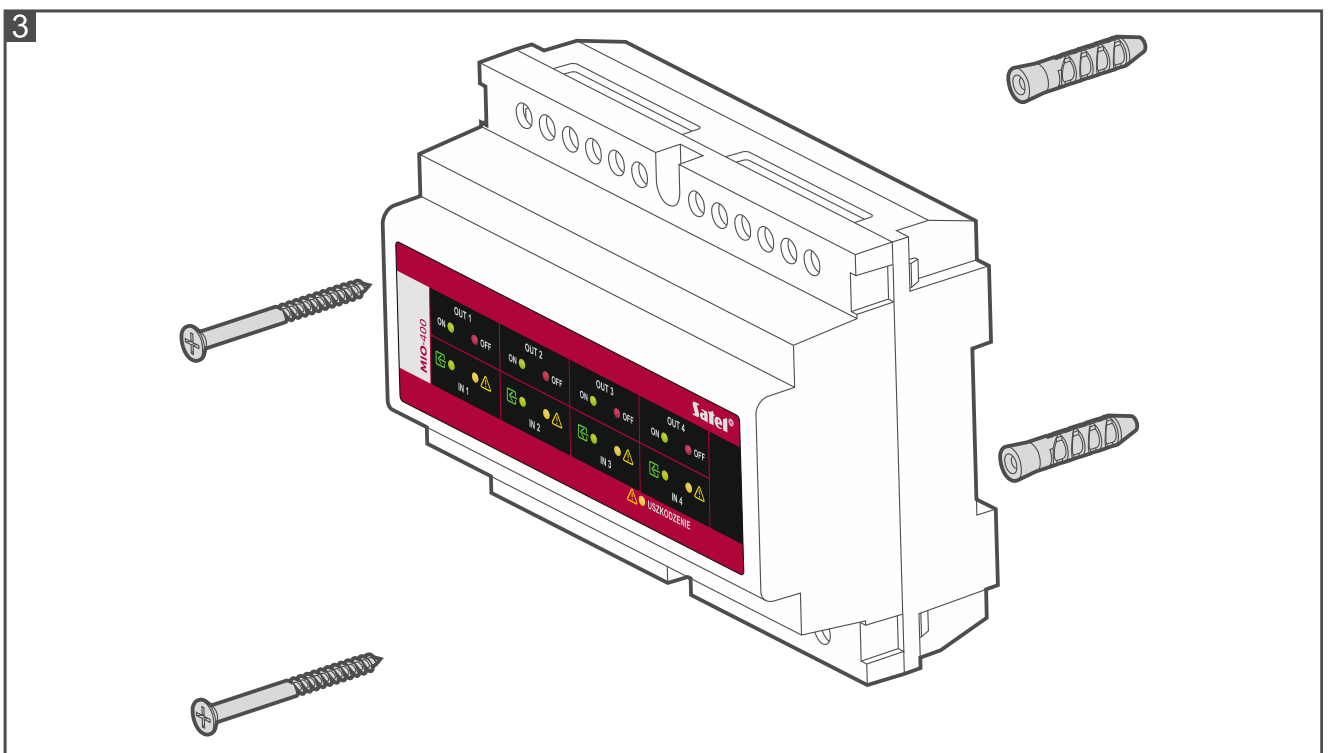
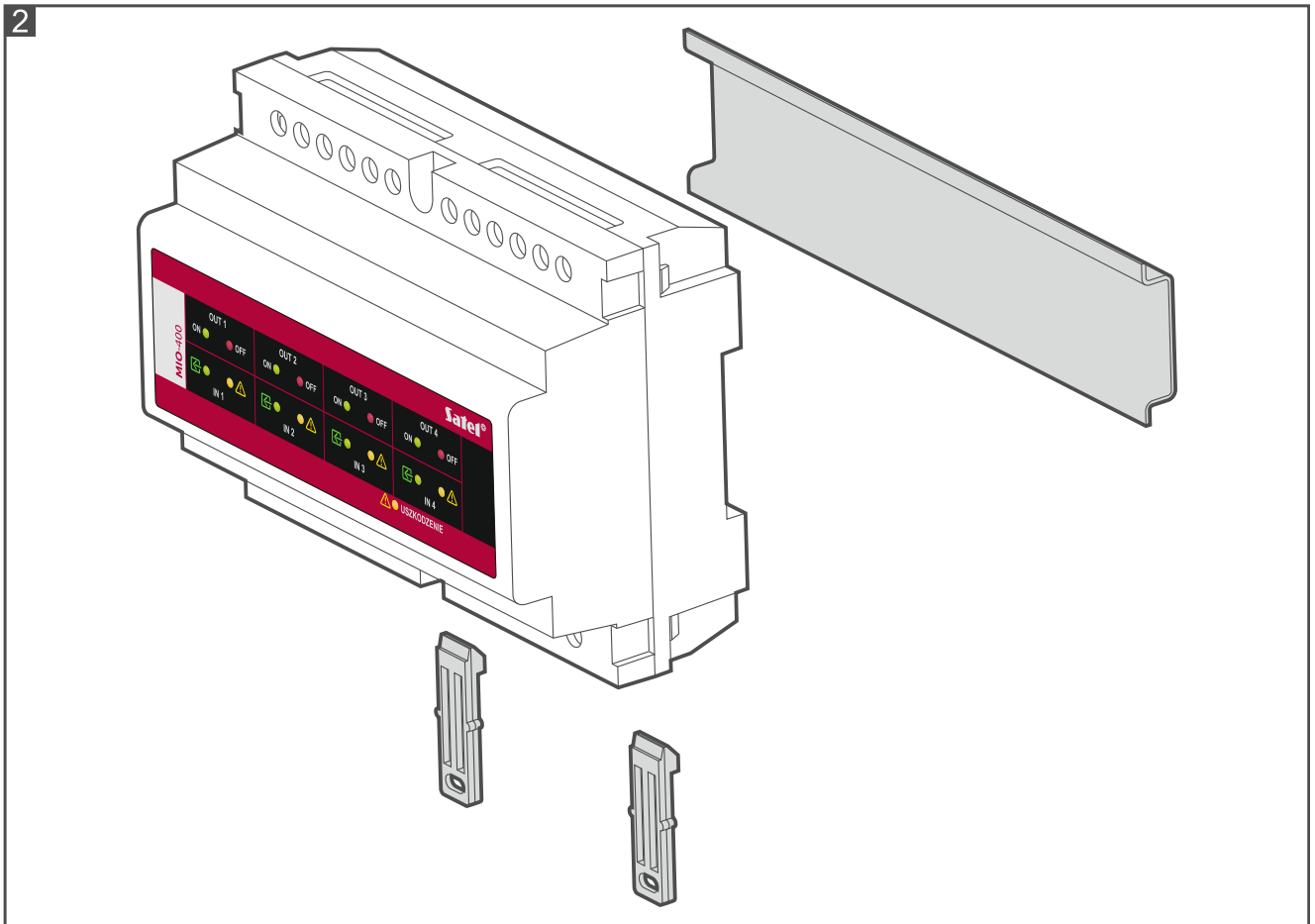
## 3. Installation



**Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.**

Das Modul ist für die Installation in Innenräumen mit normaler Luftfeuchtigkeit vorgesehen.

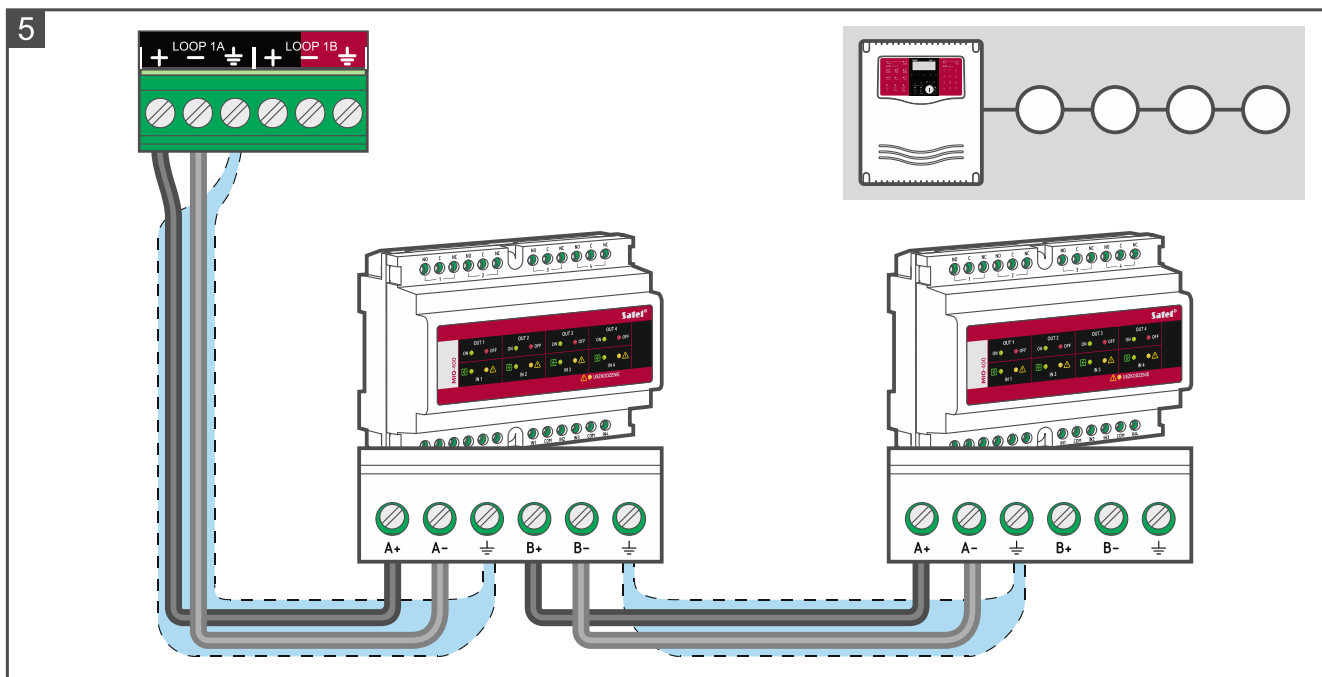
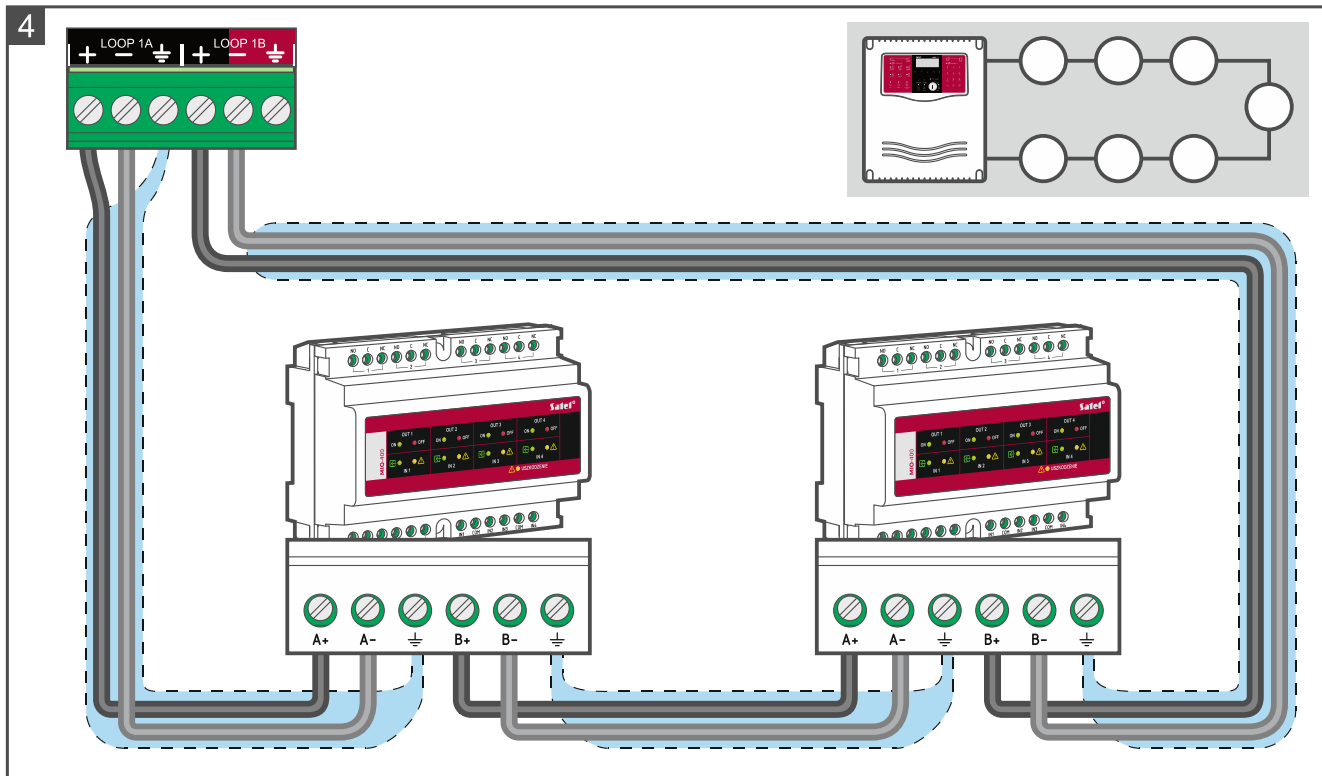
1. Befestigen Sie das Modul an der DIN-Schiene (siehe Abb. 2) oder schrauben Sie es an die Wand (siehe Abb. 3). Wenn das Modul an die Wand geschraubt werden soll, verwenden Sie entsprechende Dübel (andere für Beton oder Ziegel, andere für Gips, usw.).

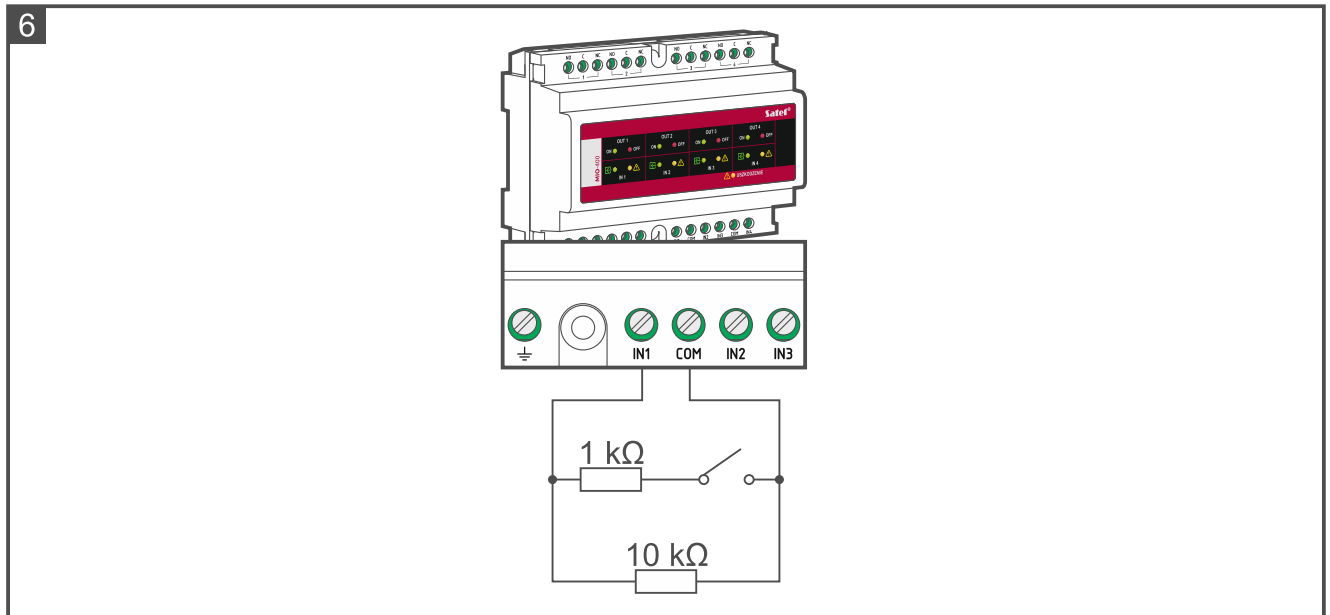


2. Schließen Sie die Leitungen der Melderlinie an das Modul an (Abb. 4 – Ringleitung (Loop); Abb. 5 – Stichleitung). An die Klemmen A+ und A- schließen Sie die Leitungen von der Zentrale / einem anderen Gerät an. An die Klemmen B+ und B- schließen Sie die Leitungen zum anderen Gerät / zur Zentrale an. Im Falle einer Stichleitung, wenn das Modul das letzte Gerät ist, das an die Leitung angeschlossen ist, schließen Sie keine

Leiter an die Klemmen B+ und B- an (Abb. 5). Schließen Sie die Kabelschirme an die Klemmen E /  $\perp$  an.

3. Schließen Sie die Geräte an die Eingänge an. Abb. 6 stellt den Anschluss von Geräten am Beispiel des Eingangs IN1 dar. Der Stromkreis sollte mit einem 10 k $\Omega$  Abschlusswiderstand abgeschlossen werden. In Reihe mit dem Gerätekontakt muss ein 1 k $\Omega$  Widerstand angeschlossen werden. Das Programm der Zentrale ermöglicht es, jeden Eingang auszuschalten, wenn er nicht verwendet werden soll (der Widerstand muss dann nicht angeschraubt werden).
4. Schließen Sie die Geräte an die Relaisausgänge an.





## 4. Wartung

Die Elemente des Brandmeldesystems müssen regelmäßig gewartet werden. Das Modul MIO-400 benötigt regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden sollen. Bei den Räumen mit schwierigen Betriebsbedingungen (z. B. Staub, Korrosionsgefahr, usw.) sollen die periodischen Prüfungen häufiger durchgeführt werden.

Im Rahmen der Wartungsarbeiten führen Sie in der Zentrale einen Test aus und prüfen Sie, ob die Eingänge und Ausgänge des Moduls funktionieren. Die Beschreibung der Testdurchführung finden Sie in den Anleitungen der Zentrale ACSP-402. Der Start des Tests und die Testaktivierung der Geräte werden im Ereignisspeicher der Zentrale registriert. Vergewissern Sie sich während des Tests, ob sich der Standort des Gerätes nicht geändert hat (z. B. zwei Geräte miteinander vertauscht wurden).

## 5. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	18...26 V DC
Ruhestromaufnahme .....	0,60 mA
Stromaufnahme im Alarmmodus .....	0,75 mA
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen.....	122 x 93 x 58 mm
Gewicht.....	225 g

Das Modul konventioneller Eingänge und Ausgänge MIO-400 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

**CPR 305/2011** Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates;

**EMC** Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

**LVD** Richtlinie 2014/35/EU über Niederspannung.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für das Modul konventioneller Eingänge und Ausgänge MIO-400 das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts **1438-CPR-0853**. Das Zertifikat bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen EN 54-18:2005 + AC:2007 Eingangs-/Ausgangsgeräte und EN 54-17:2005 + AC:2007 Kurzschlussisolatoren.

Das Zertifikat samt der Leistungserklärung können Sie von unserer Website [www.satel.pl](http://www.satel.pl) herunterladen.



SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN

1438

1438-CPR-0853

DOP/CPR/0853

EN 54-18:2005 + AC:2007

EN 54-17:2005 + AC:2007

**Brandsicherheit von Bauwerken. Bestimmung des Moduls:**

- **Überwachung von Brandschutzeinrichtungen oder Brandschutzsystemen und anderen Einrichtungen,**
- **Steuerung von Brandschutzeinrichtungen oder Brandschutzsystemen und anderen Einrichtungen.**

Leistungserklärung DOP/CPR/0853

Anwendung – Brandsicherheit

Technische Daten – siehe vorliegende Anleitung.